

Direktsafthersteller Rabenhorst beauftragte Klinkhammer mit der Implementierung eines neuen WMS.



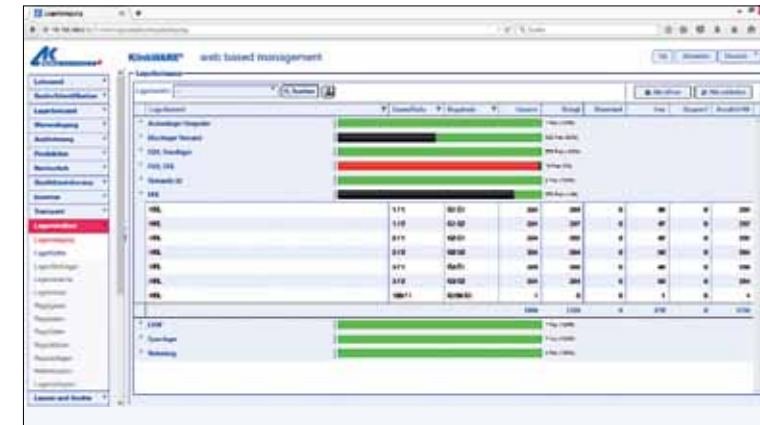
Fotos: Rabenhorst

Neue WMS-Software für zukünftiges Wachstum

Haus Rabenhorst beauftragt die Klinkhammer Group mit der Optimierung der Logistikprozesse und Anbindung des Zentrallagers und der Außenlager mit der neuen Warehouse Management Software KlinkWARE. Ziel ist die Digitalisierung der Prozesse und die Verwaltung aller Logistikstandorte mit einer Software für mehr Transparenz und Effizienz im Lager.

Die bestehende Klinkhammer Lagerverwaltungssoftware im automatischen Hochregallager wird an die neue Software Generation KlinkWARE angebunden, und das neue Logistikzentrum in Anhausen sowie die manuellen Außenlager durch KlinkWARE verwaltet. KlinkWARE, mit seiner Datenbank unter Microsoft SQL Server, wird an das bestehende ERP System angebunden. Haus Rabenhorst steht für Markenprodukte mit

mehr als 200 Jahren Erfahrung im Direktsaftbereich. Neben Fruchtsäften bietet Haus Rabenhorst in Unkel ein umfangreiches Sortiment an Naturkostgebäck und Lebensmittel für Menschen mit Unverträglichkeiten. Über 1.200 Tonnen Beerenfrüchte, 1.400 Tonnen Äpfel und 250 Tonnen Kirschen werden jährlich zu rund 10 Millionen Liter Direktsaft verarbeitet und über die Distributionswege Reformhaus, Apotheke, Naturkostfachgeschäft, Lebensmittelhandel und Drogeriemärkte vertrie-



Anzeige der Lagerbelegung in der KlinkWARE von Klinkhammer.

ÜBER KLINKHAMMER

Die Klinkhammer Group ist Spezialist für optimierte Logistikprozesse - vom innovativen Logistikkonzept über die Installation der Lagertechnik bis hin zur Software bietet Klinkhammer alles aus einer Hand. Als Intralogistik-Experte mit internationaler Ausrichtung hat die Klinkhammer Group Automatisierungslösungen für eine Vielzahl an Branchen und Unternehmensgrößen realisiert. Sie zählt nach eigenen Angaben seit über 45 Jahren zu den führenden Anbietern in Europa. Die Klinkhammer Group versteht sich als Life-time-Partner von der Analyse und Planung, über die Softwareentwicklung bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe – inklusive Versorgung durch das Service24-Konzept.

ben und exportiert. Würde man alle Rabenhorst-Flaschen aus dem Hochregallager nebeneinander stellen, ergäbe sich eine Strecke von 210 Kilometer.

Wareneingangs-Prozesse an Software angebunden

Das Wachstum von Rabenhorst und der weitere Ausbau der Marktposition führten zu einer kontinuierlichen Zunahme des Auftragsvolumens und einem erhöhten Kapazitätsbedarf im Lager. Insgesamt werden 420 Säfte und Smoothies, die sich durch Gebindegröße, Flaschengröße und Etikettierung unterscheiden, eingelagert. Hinzu kommen 130 Artikel Teig- und Backwaren und verschiedene Verkaufsaufsteller, die sich bei externen Dienstleistern in Außenlagern befinden. War die aktuelle Klinkhammer-Software bisher nur für die Verwaltung und Steuerung des automatischen Durchlaufregals in Unkel verantwortlich, wird KlinkWARE nunmehr für die komplette Wareneingangsabwicklung und Kommissionierung eingesetzt. Das Durchlaufregal wird ebenso integriert wie zusätzliche 3.500 Stell- und Kommissionierplätze im Logistikzentrum Anhausen. Die Anbindung zweier weiterer Außenlager bei Dienstleistern erfolgt teils online und teils per EDI. KlinkWARE wird hierbei nicht nur die Anforderungen des Lebensmittelhandels umsetzen wie beispielsweise die Beachtung von Chargen und Mindesthaltbarkeitsdaten, sondern unter anderem auch mehrstufige Nachschubketten, die Displayfertigung und Sonder-

bearbeitungen abbilden. KlinkWARE erweitert seine Datenbankpalette um den Microsoft SQL Server, um die Leistungsfähigkeit kosteneffektiv zu gewährleisten. Mithilfe einer skalierbaren, hybriden Datenbankplattform, in der Features wie arbeitsspeicherinterne Leistung, erweiterte Sicherheit und datenbankinterne Analysen integriert sind, ist der Microsoft SQL Server für komplexe Anforderungen eines Warehouse Management Systems geeignet.

Mehrere Lager im Blick

Mit KlinkWARE werden mehrere Außenlager verwaltet. Die manuell bedienten Außenlager sind eigene als auch externe Nachschub-Lager bei Speditionen und Großhändlern, die entweder den regionalen Handel direkt versorgen oder über die Zusammenführung von Aufträgen zentral aus einem Lager versandt werden können. Jeder Artikel kann somit in jedem der verschiedenen Lager geführt und gehandhabt werden. Durch die Möglichkeit, Artikel überall zu lagern, dienen die Außenlager als Überlaufbereiche für Artikel, die in der Zentrale aufgrund der Lagerkapazität nicht aufgenommen werden können. So ist es möglich, größere Produktionschargen aufzuteilen, den Übervorrat auszulagern und direkt zu versenden.

www.klinkhammer.com
www.rabenhorst.de



Trinken ohne Reue: Eine Auswahl des Produktportfolios von Rabenhorst.